

AUGUST

SA 17	AURORA <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus 14+
DI 20	AURORA 10:30 im Brauhaus 14+
MI 21	AURORA 10:30 im Brauhaus 14+
FR 23	AURORA 10:30 im Brauhaus 14+
SA 24	AURORA 19:00 im Brauhaus 14+
DO 29	DER ROTE BAUM <i>Wieder da!</i> 10:30 im Brauhaus 6+
FR 30	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
SA 31	DER ROTE BAUM 16:00 im Brauhaus 6+

SEPTEMBER

DI 3	EDDY (ODER EIN ANDERER) <i>Wieder da!</i> 10:30 im Brauhauskeller 14+
MI 4	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
DO 5	EDDY (ODER EIN ANDERER) 10:30 im Brauhauskeller 14+
SA 7	TAG DER OFFENEN TÜR ab 14:00 in allen Spielstätten
	EDDY (ODER EIN ANDERER) 19:00 im Brauhauskeller 14+
DI 10	EDDY (ODER EIN ANDERER) 10:30 im Brauhauskeller 14+
MI 11	EDDY (ODER EIN ANDERER) <i>Zum letzten Mal!</i> 10:30 im Brauhauskeller 14+
DO 12	DER ROTE BAUM 10:30 im Brauhaus 6+
SA 21	LANGE NACHT DER THEATER 16:00 und 17:00 Ausschnitte aus <i>Plötzlich Käfer</i> im Brauhaus 18:00 und 19:00 Ausschnitte aus <i>Besser den Spatz in der Hand als ...</i> im Brauhauskeller
SO 22	SCHULTHEATER DER LÄNDER 22. bis 27. September im Theater Bremen
DI 24	BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ... <i>Premiere</i> Gastspiel von tanzbar_bremen 19:00 im Brauhauskeller
MI 25	BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ... Gastspiel von tanzbar_bremen 19:00 im Brauhauskeller
DO 26	BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ... Gastspiel von tanzbar_bremen 10:30 im Brauhauskeller
FR 27	BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ... Gastspiel von tanzbar_bremen 19:00 im Brauhauskeller
SA 28	BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ... Gastspiel von tanzbar_bremen 19:00 im Brauhauskeller
SO 29	PLÖTZLICH KÄFER <i>Premiere</i> 16:00 im Brauhaus 8+



TAG DER OFFENEN TÜR

Sa 7. September im Theater Bremen
Wir öffnen unsere Türen und lassen frischen Wind hinein. Am 7. September lädt das Theater Bremen zum Zuschauen und Mitmachen ein. Im Brauhaus knipsen wir die Leselampen an und horchen in die kommende Premiere von *Plötzlich Käfer* hinein, wenn das Ensemble aus *Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!* liest. Im Foyer wird gebastelt und es gibt wieder großen Siebdruckspaß, wo Beutel und mitgebrachte T-Shirts bedruckt werden können. Außerdem öffnet unsere legendäre Waffelbäckerei. Um 19 Uhr spielen wir zum Abschluss unsere Jugendproduktion *Eddy (oder ein anderer)*. Wir freuen uns auf euch!

SCHULTHEATER DER LÄNDER

22. bis 27. September im Theater Bremen
Das Festival *Schultheater der Länder* präsentiert die Vielfalt von Schultheater aller Schulformen und Schulstufen aus allen 16 deutschen Bundesländern. Unter dem Fokus *SCHULTHEATER.LEBEN* reflektieren die eingeladenen Inszenierungen Popkultur, Theatertexte und Gesellschaft. Sie stiften einen künstlerischen Dialog an und bieten Impulse für die schulische Praxis. In Schüler:innen-Workshops, Nachgesprächen und spielerischen Fortbildungen für Lehrpersonen können die Festivalgäste das Thema vertiefend erforschen. Alle Vorstellungen und weitere Informationen unter <https://sdl2024.de>

KARTENVERKAUF

Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks
Tel 0421 . 3653 - 345
mokskarten@theaterbremen.de

Karten für Schulen aus dem Umland und Gruppen:

Tel 0421 . 3653 - 340, Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr
schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Theaterkasse: Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr
Tel 0421 . 3653 - 333, www.theaterbremen.de/karten

PREISE

11 € / 8 € erm. // 3,50 € Clubcard

KONTAKT

Theater Bremen, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
Moks: Tel 0421 . 3653 - 440, moks@theaterbremen.de
Junge Akteur:innen: Tel 0421 . 3653 - 449
ja@theaterbremen.de / www.theaterbremen.de/jungeakteure
Theater und Schule: Tel 0421 . 3653-229/230
theaterpaedagogik@theaterbremen.de

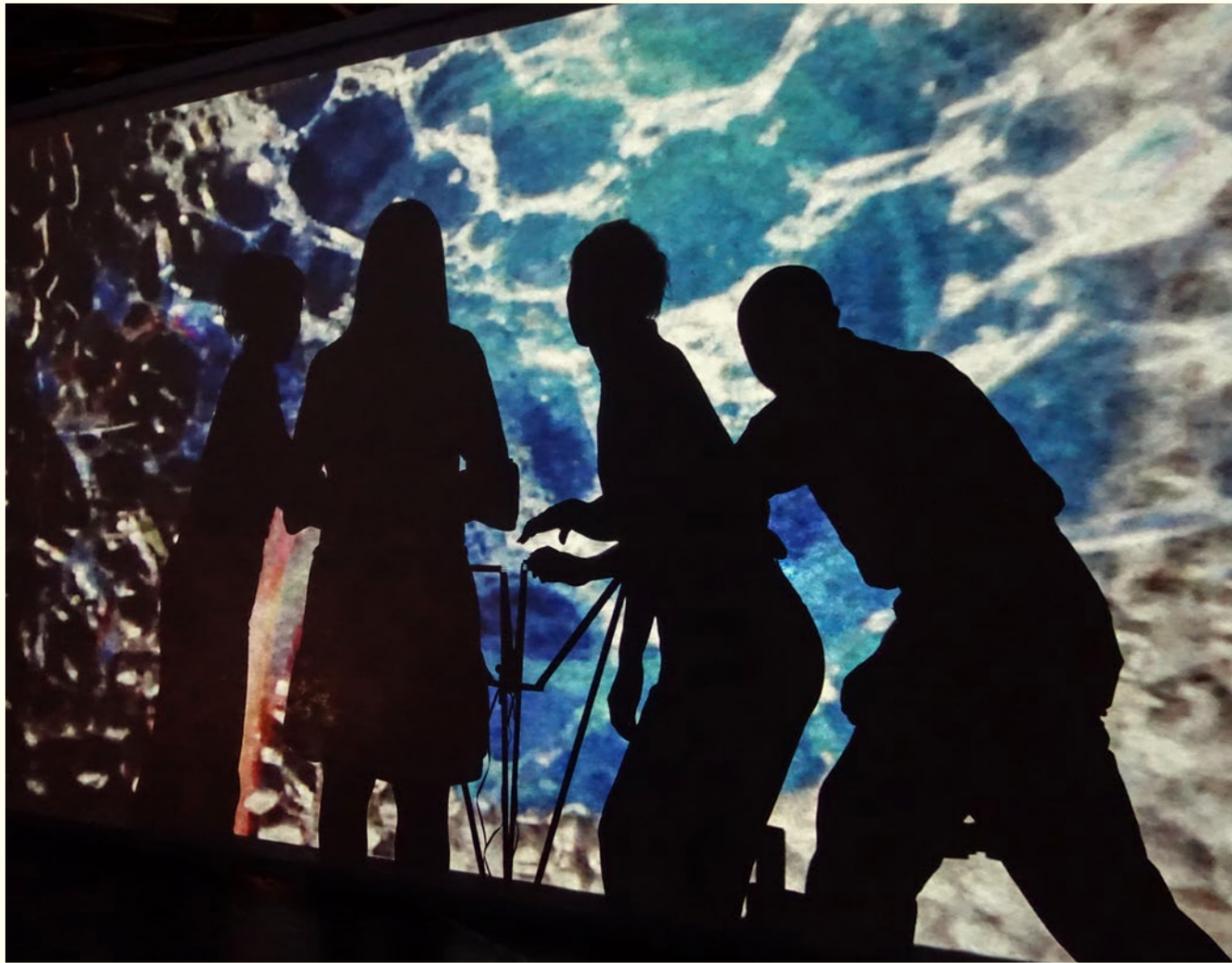
Auf Instagram und facebook unter [jungestheaterbremen](https://www.instagram.com/jungestheaterbremen)

Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter, um immer informiert zu sein. Registrieren können Sie sich auf der Homepage des Theater Bremen unter Service: Newsletter JUNGES.THEATERBREMEN

Junge Akteur:innen wird gefördert durch **swb**

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Redaktion:** Birgit Freitag
Fotos: Saskia Scheffel **Satz und Layout:** Tim Feßner, Birgit Freitag
Druck: Druck & Verlag Kettler GmbH



Kerstin Pohle, Barbara Krebs, Larissa Pfau und Frederik Gora in *Aurora*

PREMIERE MOKS

AURORA

Live Animation Cinema 14+
von sputnic
ab Klassenstufe 8

Können wir mit Technologie den Klimawandel überwinden? Und wenn ja was kommt danach? Wie verändert sich dann unser Verhältnis zur Natur? Und was bedeutet das alles für eine utopische Gesellschaft? Das neue Stück von sputnic wagt einen Blick in die Zukunft und stellt sich die Frage, wie es mit uns und dieser Welt weitergehen kann. Wir folgen den zwei Freundinnen Kris und Sasika auf einer abenteuerlichen Reise in die utopische Stadt Anarkia, begleitet von der wiedererweckten Roboter-KI Aurora. Auf ihrem Weg müssen sie sich mit den Auswirkungen des Klimawandels, den Herausforderungen einer neuen Gesellschaftsordnung und der Frage nach dem Wesen der Liebe auseinandersetzen, während sie ihren Platz in der Welt suchen. Mit dem Einsatz von Kameras und Projektion lassen die Schauspieler:innen live auf der Bühne einen Animationsfilm entstehen. *Aurora* ist nach *Out Of Control*, *IOTA.KI* und *Post Paradise* die vierte Produktion des Kollektivs sputnic am Moks. **Premiere 17. September, 19 Uhr im Brauhaus**

Regie: Nils Voges **Illustration:** Karl Uhlenbrock **Bühne und Kostüm:** Michael Konstantin Wolke **Musik:** Holger Brandt **Leitung:** Timo Block **Dramaturgie:** Saskia Scheffel **Regieassistent:** Emily Masch **Ausstattungsassistent:** Bente Heyer **Regiehospitant:** Helen Vey **Mit:** Frederik Gora, Barbara Krebs, Larissa Pfau, Kerstin Pohle

PREMIERE MOKS

PLÖTZLICH KÄFER

nach dem Kinderbuch *Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!* von Lawrence David 8+
aus dem Englischen von Wolfram Sadowski
ab Klassenstufe 3

Als Gregor eines Morgens aus seinen Träumen erwacht, stellt er fest, dass er sich in einen Käfer verwandelt hat. Doch seine Familie glaubt ihm nicht. Warum sehen sie nicht, dass er plötzlich einen Panzer und Fühler hat? Auch an der Bushaltestelle nimmt niemand Gregors Verwandlung wahr. Erst im Schulbus erkennt sein bester Freund, dass etwas anders ist. „Was hast du mit Gregor gemacht?“, fragt er den Käfer. „Wo ist mein allerbeste Freund?“ Gemeinsam gehen sie dem Käfer-Dasein auf die Spur. Regisseurin Hannah Biedermann, die am Moks zuletzt *Der rote Baum* inszeniert hat, erzählt in *Plötzlich Käfer* von der Suche nach der eigenen Identität und dem, was uns an manchen Tagen mit dem sechsten Bein aufstehen lässt. *Plötzlich Käfer* fragt danach, wie wir uns selbst verstehen und wie andere uns wahrnehmen. Als Vorlage dient Lawrence Davids Kinderbuch *Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!*, in dem Kafkas berühmte Erzählung *Die Verwandlung* in eine Kinderperspektive übertragen wird. **Premiere 29. September, 16 Uhr im Brauhaus**

Regie: Hannah Biedermann **Bühne und Kostüm:** Ramona Rauchbach **Musik:** Marcus Thomas **Dramaturgie:** Sonja Szillinsky **Mit:** Fabian Eyer, Larissa Pfau, Caline Weber

MOKS

REPERTOIRE

MOKS

Der rote Baum 6+
nach Motiven von Shaun Tan
Regie: Hannah Biedermann
Klassenstufe 1 bis 4

Es gibt Tage, an denen nichts gelingen will und alles hoffnungslos erscheint; solch einen Tag erlebt das Kind in dem Bilderbuch *Der rote Baum*. Regisseurin Hannah Biedermann und das Moks-Ensemble spüren mit poetischen Bildern, Songs und feinem Humor der Frage nach, was uns Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken kann, um diese Tage zu überstehen. **Ab 29. August im Brauhaus**

MOKS

Eddy (oder ein anderer) 14+
frei nach Édouard Louis
Regie: Yeşim Nela Keim Schaub
ab Klassenstufe 9

Wie sehr musst du dich selbst verleugnen, um dazuzugehören? Für Eddy stellt sich diese Frage radikal. Sein Umfeld scheint genau zu wissen, wie ein Mann zu sein hat: stark, hart, trinkfest und sicher nicht „schwul“. **Ab 3. September im Brauhauskeller**

GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN

BESSER DEN SPATZ IN DER HAND ALS ...

okay, schieß drauf, ich mach' das jetzt anders!

Tanzperformance

„Mein Name ist Oskar Spatz. Ich bin Tänzer, ich tanze seit 2007. Meine Schuhgröße ist 40/41. Ich wiege 70 Kilo und am liebsten esse ich Reis mit Hack. Normalerweise tanze ich mit meinen Kolleg:innen, aber heute bin ich allein auf der Bühne. Ich freue mich, mit euch gemeinsam diesen Abend zu verbringen. Denn Gemeinsamkeit ist Wärme.“ — Oskar Spatz entordnet gemeinsam mit Tim Gerhards sein bisheriges Leben in einem choreografischen Abend. Er bezieht sich auf Durchbrüche und Rückschläge, Künstlerisches, Menschliches und Privates. Einst hat er selbst entschieden, als Tänzer arbeiten zu wollen. Da wusste er noch nicht genau, was das bedeutet. Aber er wusste, was er wollte. Er weiß fast immer, was er will. Und er hat selbst entschieden, allein auf die Bühne zu gehen. In einer einstündigen Solo-Performance über Selbstbestimmung und Leben und Arbeit in Gemeinschaft ist er der Gastgeber für alle, die seine Gäste sein wollen. **Premiere 24. September, 19 Uhr im Brauhauskeller**

Konzept und Tanz: Oskar Spatz **Choreografie:** Tim Gerhards **Musik:** Björn Jentsch **Film:** Lars Mindt **Dramaturgische Begleitung:** Jenny Ecke **Produktionsleitung:** Corinna Mindt

Eine Produktion von tanzbar_bremen, gefördert durch die Waldemar Koch Stiftung und die Karin und Uwe Hollweg Stiftung

JUNGE AKTEUR:INNEN

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT

EINSAMKEITEN

Junge Akteur:innen gesucht: 14–18 Jahre
Wer bezeichnet sich schon gerne als einsam? Allein, ja, ok, aber einsam? Studien zeigen, dass zunehmend auch junge Menschen von Einsamkeitsgefühlen betroffen sind. Der Zustand der Einsamkeit ist oft eine beängstigende Erfahrung. Einsamkeitsgeständnisse sind schambehaftet, machen verletzlich und irritieren. In der Produktion wollen wir uns mit den Facetten der Einsamkeit auseinandersetzen. Wir suchen acht Jugendliche, die Lust haben, sich mit Bewegung und Sprache offen und mutig den Einsamkeitsgefühlen anzunähern. Mit *Einsamkeiten* entsteht eine Theaterproduktion für den Spielplan des Jungen Theaters.

Kennenlernworkshop: 24./25. August, jeweils 11–14 Uhr

Probenzeitraum: September 2024–Januar 2025

Premiere: 18. Januar 2025

Regie: Birgit Freitag, Christiane Renziehausen

LET IT BOUNCE!

Junge BiPoC-Akteur:innen gesucht: 14–18 Jahre
Er ist einzigartig, wertvoll und hat viele Facetten. Er macht vieles möglich und manches unmöglich: unser Körper. Warum fällt es uns oft so schwer, ihn als das zu sehen, was er eigentlich ist? Ihn zu feiern dafür, dass er uns beheimatet? Sich selbst schön zu finden und stolz zu sein auf den eigenen Körper, das sollte doch unser eigentliches Ziel sein. Mit *Let it bounce!* sagen wir Körpernormen den Kampf an. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche danach, was unseren Körpern gut tut und arbeiten die Schönheit in uns heraus. Das Projekt richtet sich an jugendliche BiPoC, die Lust auf empowerndes Theater spielen haben. Ein Empowermentwochenende, ein Theaterbesuch und eine Shoppingtour sind Bestandteil des Projektes.

Kennenlernworkshop:

14./15. September 2024, jeweils 11–14 Uhr

Probenzeitraum: September 2024–Mai 2025

Premiere: 30. Mai 2025

Leitung: Gila Christina Schahabi und Gäste

START DER THEATERWERKSTÄTTEN

Junge Akteur:innen gesucht: 8–21 Jahre
Ab dem 16. September starten acht Theaterwerkstätten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren. Einmal pro Woche treffen sich die Teilnehmenden und entwickeln gemeinsam mit professionellen Theatermacher:innen einen eigenen Theaterabend zu unserem Spielzeitthema JETZT, der im Mai/Juni 2025 öffentlich präsentiert wird. Die Werkstätten finden nicht nur am Theater Bremen, sondern auch in verschiedenen Stadtteilen Bremens statt. Mitmachen kann jede:r, ob mit oder ohne Theatererfahrung.

Infos und Anmeldung: Für alle Angebote dieser Spalte findet ihr ausführliche Infos und ein Anmeldeformular in unserem neuen Spielzeitheft, welches ihr unter www.theaterbremen.de herunterladen könnt. Ihr könnt uns aber auch eine Mail schicken an ja@theaterbremen.de.